

# SCHUIE & SCHUIE DRUCKFARBEN GMBH

## Aktualisierte Umwelterklärung 2023



Wolff-Knippenberg-Straße 1  
99334 Amt Wachsenburg

'\$'%'&'

*Dr. Ulrich W. W.*



# Eco Management and Audit Scheme (EMAS)

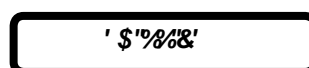
## Validierungsjahr 2023

Mit den Daten 2020 – 2022

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) vom 25. November 2009



Achtung! Schützen wir unsere Umwelt.  
Hiermit bitten wir Sie, möglichst auf den Ausdruck dieser Umwelterklärung zu verzichten.  
Bei Ausdruck wird ein doppelseitiger Schwarzweißdruck auf umweltfreundlichem Papier empfohlen.



*Dr. Ulrich W. Loh*



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	4
Firmenportrait .....	6
Standort.....	8
Umweltpolitik .....	9
Umweltmanagementsystem.....	10
Organigramm .....	11
Kontext.....	12
Interessierte Parteien und damit verbundene Anforderungen .....	
Chancen und Risiken .....	
Interessensgruppen und Themen Anforderungen und Erwartungen und deren Chancen und Risiken	
Umweltaspekte.....	166
Relevante Umweltaspekte.....	177
Kernindikatoren .....	199
Umweltleistung.....	20
Umweltleistung / Kennzahlen.....	211
Umweltziele / Umweltprogramm 2022 .....	234
Gültigkeitserklärung .....	26
Dialog und Ansprechpartner.....	27



## Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie bei der Lektüre unserer Umwelterklärung 2023 und freuen uns über Ihr Interesse!

Als einer der weltgrößten Hersteller von Rollenoffset-Druckfarben machen wir die Welt ein wenig bunter. Womöglich halten Sie (fast) täglich eines unserer Produkte in Ihren Händen, zumindest sofern Sie gerne gedruckte Zeitungen, Zeitschriften oder Magazine lesen oder mit Hilfe von Werbebeilagen die Preise der verschiedenen Anbieter vergleichen.

Bereits seit Jahrzehnten gehören Ressourcenschonung, Umweltfreundlichkeit und eine nachhaltige Entwicklung zu den wichtigen Aspekten in der Druckindustrie. Nicht umsonst zählt das Recycling von Druckprodukten aus Papier und Karton mit einer Quote von über 70% in Europa (Quelle: EPRC Monitoring Report 2018) zu einem der erfolgreichsten Beispiele für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft!

Unsere Druckfarben bestechen nicht nur durch ihre herausragende Qualität, sondern tragen durch ihre hervorragende Deinkbarkeit (= Entfernung der Farbe von der Papierfaser gemäß INGEDE Methode 11) maßgeblich zu dieser ausgezeichneten Recyclingquote bei.

Des Weiteren erfüllen die meisten unserer Produkte die strengen Anforderungen an Druckfarben für den Blauen Engel für Druckprodukte (DE-UZ 195), sowie für weitere Europäische Umweltzeichen!

Ende 2021 wurde das Umweltmanagementsystem unseres Unternehmens durch unabhängige Umweltgutachter der GUTCert erstmalig erfolgreich nach den Kriterien der EMAS-Verordnung (Eco Management Audit Scheme) verifiziert / validiert. Seit Februar 2022 ist die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH unter der Registriernummer DE-186-00053 eines der wenigen Unternehmen in Südhüringen, das offiziell in das europäische EMAS-Register eingetragen ist.

Mittlerweile haben wir eine Reihe von Projekten zur Verbesserung unserer Umweltleistung auf den Weg gebracht, von denen die Mehrheit bereits mit Erfolg abgeschlossen wurde.

- Durch die teilweise Umrüstung von Einweg-Filtersäcken auf alternative Filtrationstechnologie zur Reduzierung unserer jährlichen Menge an Farbabfällen konnten im Jahr 2022 bereits die Menge an Farbabfällen (Abfallschlüssel 080112) gegenüber dem Vorjahr um mehr als 28% reduzieren. Die Filtersysteme für alle Produktionslinien sind bereits im Haus und werden im Laufe der kommenden Wochen nach und nach installiert.
- Als Ergebnis umfangreicher Laboraktivitäten zur Reduzierung/Eliminierung von poly- und perchlorierten Alkylverbindungen konnte der Einsatz von PTFE-Wachsen, die in unseren Produkten zur Verbesserung der Scheuerfestigkeit zum Einsatz kommen, im Jahr 2022 noch einmal deutlich um annähernd 50% vermindert werden! Für das Jahr 2023 streben wir die vollständige Eliminierung an!
- Wir haben uns trotz erheblicher Mehrkosten dazu entschieden, auf erneuerbare Energiequellen umzustellen, um damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Herstellungsprozesse signifikant zu reduzieren! Seit Januar 2022 werden daher alle Maschinen zur Herstellung unserer Produkte mit Ökostrom betrieben!





- Durch vergleichsweise einfache Maßnahmen, wie das Erneuern der Temperaturmessfühler unserer Heizungsanlage und intelligentes Heizverhalten, ist es uns gelungen, den Gasverbrauch am Standort um mehr als 40% zu reduzieren.
- Der Verbrauch von Dieselmotoren für Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen pro 100km konnte durch den teilweisen Austausch älterer Fahrzeuge unserer LKW-Flotte durch hochmoderne, neue Zugmaschinen um knapp 2% reduziert werden.
- Bei annähernd gleicher Produktionsmenge konnten wir durch all diese Maßnahmen unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen für Produktion und Transport von 4.794t im Jahr 2021 auf 1.160t im Jahr 2022 reduzieren. Das entspricht einer Einsparung von mehr als 77% gegenüber dem Vorjahr.
- Leider hat sich die Installation der für November 2022 geplanten Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von gut 1.300 kWp auf den Dächern unserer Werkshallen zerschlagen, mit der wir ab dem 1.Quartal 2023 bis zu 10% unseres jährlichen Strombedarfs hätten decken können. Der Anbieter hat sich zurückgezogen, nachdem keine Einigung bezüglich der Eintragung der Dienstbarkeiten im Grundbuch erzielt werden konnte.
- Die Belieferung von Kunden auf anderen Kontinenten erfolgt üblicherweise mittels Einweg-Gebinden. In der Regel geschieht dies in Form von Big Bags, die auf einer Palette platziert und mit einer separaten Karton-Umverpackung und Packbändern für den Transport gesichert werden. Nach Entleerung der Gebinde müssen allerdings sämtliche Verpackungsteile vom Kunden entsorgt werden. Seit 2022 beliefern wir unsere Kunden in Brasilien mit falt- und stapelbaren Metall-Containern der Firma Good Pack, die mit 2 Big Bags zu je 700kg befüllt werden und nach Entleerung gefaltet, rückgeführt und wiederverwendet werden. Diese neue Verpackungsform reduziert nicht nur die Menge des zu entsorgenden Verpackungsabfalls beim Kunden, sondern führt lt. Angaben von Good Pack auch zu beträchtlichen Einsparungen der CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber anderen Verpackungslösungen.

Natürlich sind wir in Anbetracht dieser Zahlen ein wenig stolz auf das Erreichte. Trotzdem haben wir nicht vor, uns auf unseren Lorbeeren auszuruhen, denn es gibt noch immer viel zu tun!

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie daher nicht nur, wo wir als Unternehmen mit unseren Anstrengungen in Punkto Umweltaktivitäten aktuell stehen und was wir bereits geschafft haben. Vielmehr möchten wir Ihnen zeigen, wie unsere Ideen und Ziele für die weitere Verbesserung unserer Umweltleistung aussehen, und welche Maßnahmen wir in die Wege geleitet haben, um diese Ideen und Ziele auch tatsächlich verwirklichen zu können.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Bauke-Jan Schuite

Geschäftsführer



## Firmenportrait

Die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH ist ein eigentümergeführtes, mittelständisches Unternehmen, das im Herzen Thüringens, verkehrsgünstig am Knotenpunkt zwischen der A4 und A71 gelegen, hochwertige Rollenoffset-Druckfarben produziert.

Das Unternehmen wurde 2007 von den Herren Albert und Bauke-Jan Schuite in der Nähe der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt am Standort in Amt Wachsenburg gegründet und zählt zu den führenden und namhaftesten Druckfarbenherstellern der Welt.

Auf einem Grundstück von 39.800 m<sup>2</sup> Fläche befindet sich die Produktions- und Lagerhalle mit Büros und Technikräumen auf einer Grundfläche von knapp 13.900 m<sup>2</sup>. Im Jahre 2018 wurde die zweite Fertigungs- und Lagerhalle mit einer Grundfläche von knapp 10.700 m<sup>2</sup> erbaut.

Die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH ist ein Spezialist für die Herstellung von Druckfarben.

Im Mittelpunkt steht die Produktion von Rollenoffset-Druckfarben. Für die Herstellung hochqualitativer Druckfarbensysteme spielt neben der Auswahl der richtigen Rohstoffe auch die eingesetzte Verfahrenstechnik eine maßgebliche Rolle! Wirklich hochwertige Druckfarben lassen sich nur mit moderner und auf das zu jeweilige Produkt zugeschnittener Fertigungstechnologie fertigen! Daher investiert die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH konsequent und kontinuierlich in die Modernisierung und Erneuerung ihrer Produktionsanlagen. In der im Jahr 2018 in Betrieb genommenen Fertigungshalle produzieren wir unsere Farben auf einzigartige Art und Weise. Bei dieser Produktionslinie handelt es sich um die modernste und technologisch fortschrittlichste Anlage zur Herstellung von Rollenoffset-Druckfarben weltweit.

Durch den Einsatz modernster Maschinen und weitgehend gekapselter Verfahren und Lagerprozesse stellen wir sicher, dass Emissionen auf ein Minimum reduziert werden.

Die Produktion selbst ist nicht genehmigungspflichtig gemäß BImSch-Verordnung und die übrigen zutreffenden Gesetze werden mit größtmöglicher Sorgfalt beachtet.

Alle Bindemittel werden bei uns selbst hergestellt. Produziert wird auf allen Linien rund um die Uhr an fünf bis sieben Tagen in der Woche.

Ein Großteil der flüssigen Rohstoffkomponenten wird in Vorratsbehältern mit einem Fassungsvermögen von jeweils ca. 35t gelagert und von dort direkt in der benötigten Menge in die Produktionsanlagen gepumpt. Die fertigen Druckfarben werden aus den Produktionsbehältern dann direkt in Großtanks abgepumpt, von wo aus sie direkt in Tankwagen oder Mehrweg-Container abgefüllt werden können.

Die Herstellung von Rollenoffsetfarben mittels Extrusion ist nicht nur innovativ, sondern vor allem auch überaus effektiv, kostensparend und umweltschonend, weil für den Herstellungsprozess gegenüber konventionellen Produktionstechniken weniger Energie eingesetzt werden muss.

Bei der Fertigung unserer Druckfarben finden keinerlei chemische Umsetzungen statt. Stattdessen werden unsere Produkte rein physikalisch durch dispergieren, rühren und mischen der entsprechenden Rohstoffkomponenten bei definierter Temperatur hergestellt.

Für die Weiterentwicklung unserer Produkte, für Qualitätskontrolle und Rohstoff-Eingangsprüfungen steht uns ein eigenes, gut ausgestattetes Labor zur Verfügung, in dem hervorragend ausgebildete und geschulte Mitarbeiter/innen rund um die Uhr für gleichbleibende und konstante Qualität unserer Produkte sorgen. Unter anderem war und ist die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH Partner in den Projekten des Umweltbundesamtes und der französischen CITEO (einem privaten Unternehmen, das auf das Recycling von Haushaltsverpackungen und grafischem Papier spezialisiert ist) zur Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von mineralölfreien Zeitungsfarben.

Mit eigenen Experten für Drucktechnik unterstützen wir Kunden bei Bedarf auch bei der Anwendung unserer Produkte in der Praxis

Bei der Belieferung unserer Kunden kommt es auf Flexibilität und Schnelligkeit an. Kurzfristige Bestellungen und Lieferanfragen großer Druckbetriebe sind eher die Regel, als die Ausnahme. Daher verlassen wir uns auch hier nicht auf andere, sondern versorgen unsere Kunden nach Möglichkeit über unseren eigenen Fuhrpark. Unsere Flotte ist mit modernsten LKWs und Tankzügen europaweit unterwegs, um sicherzustellen, dass unsere Produkte zum gewünschten Termin am richtigen Ort eintreffen!

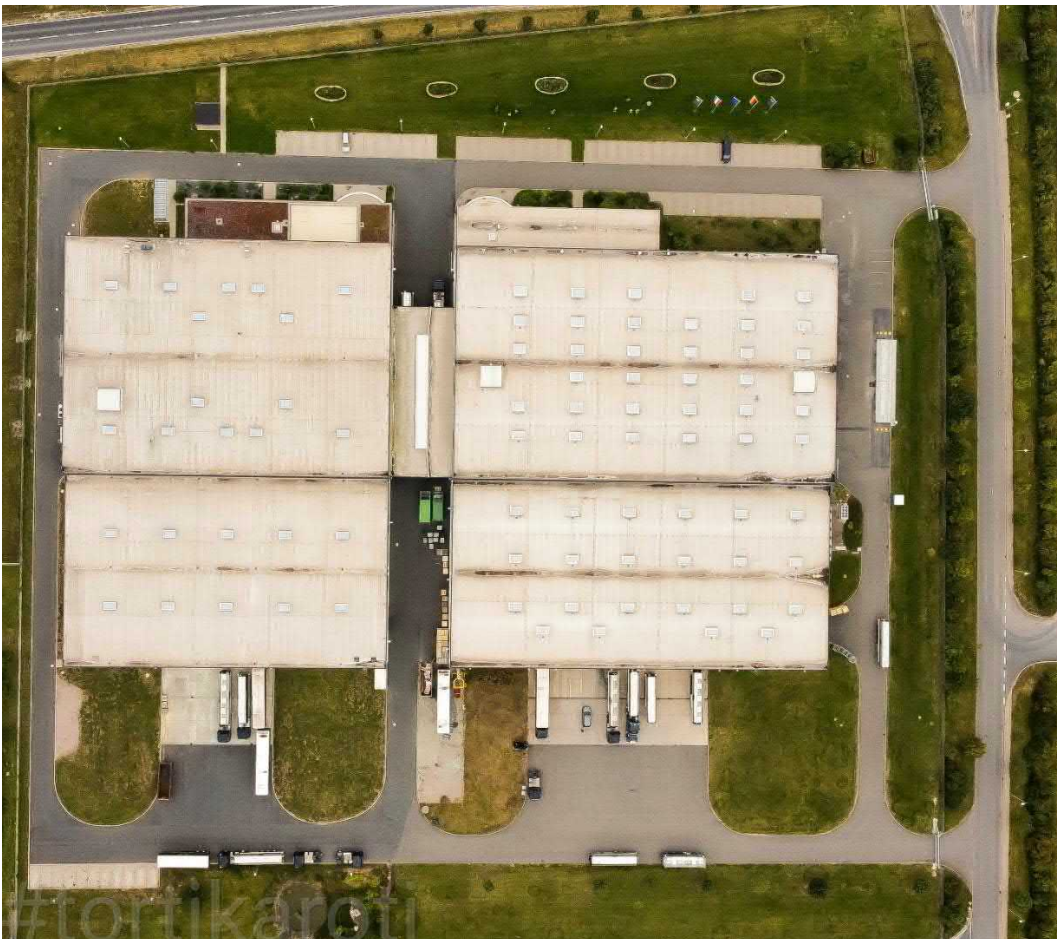




## Standort



Geographische Lage  
Quelle: Google Maps



Luftbild des Standortes  
(Quelle: Drohnenaufnahme Schuite & Schuite Druckfarben GmbH)



## Umweltpolitik

In unserem Unternehmen ist Umweltschutz ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik. Es ist uns bewusst, dass unsere Tätigkeiten die Umwelt beeinträchtigen. Daher ist es unsere Pflicht, die Beeinträchtigung auf die Umwelt im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten und mittels durchdachter Abläufe auf das mögliche Minimum zu reduzieren. Unsere Verantwortung im Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen erfordert die Ermittlung und Bewertung unserer bedeutenden Umweltaspekte sowie die Erfüllung der festgelegten Umweltziele und –Programme und deren Überprüfung anhand messbarer Merkmale.

Aus der gemeinsamen Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine profitable Produktion und die Umweltvorsorge durch eine Verbesserung der Umwelleistungen und die Vermeidung oder Verringerung von Umweltbelastungen in Einklang zu bringen, wo dies technisch und organisatorisch möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. Hierbei ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, die rechtlichen und behördlichen Vorschriften und sonstige umweltbezogenen Interessen sowie die uns selbst gestellten Anforderungen an den Umweltschutz einzuhalten und wo möglich zu übertreffen.

Jede/r Mitarbeiter/-in ist in unser Managementsystem eingebunden und hat das Recht und die Pflicht darauf hinzuarbeiten, dass Umstände, welche unnötige Belastungen der Umwelt bewirken, beseitigt werden. Durch Information und Schulungen fördern wir ein umweltbewusstes Verhalten unserer Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des Betriebes.

Die kontinuierliche Verbesserung unserer umweltbezogenen Leistungen ist für uns mittel- und langfristig auch Voraussetzung für eine wirksame Senkung der Kosten und ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Umwelt.

Eine störungsfreie Organisation, fortschrittliche Managementmethoden und der Stand der Umwelttechnologie bilden den dafür notwendigen Rahmen. Die Führungskräfte sind verpflichtet, die in ihrem Verantwortungsbereich geltenden Management-Praktiken anzuwenden, ihre Wirksamkeit ständig zu überwachen und den neuesten Kenntnissen und Erfordernissen anzupassen.

Unsere Umweltaspekte sind:

- Nutzung fossiler Energieträger
- Rohstoffeinsatz
- Abwasseraufkommen
- Abfallmanagement
- Stoffumwandlung
- Anlagenbetrieb und
- Gefahrstoffmanagement

Da Wasser Teil unseres Rohstoffsortimentes ist, betrachten wir den Umweltaspekt „Wassereinsatz/-verbrauch“ im Rahmen unserer Umweltpolitik nicht im Detail!

Amt Wachsenburg, den 09.10.2023



Geschäftsführung



## Umweltmanagementsystem

In einem Umweltmanagementsystem (UMS) wird die Aufbau- und Ablauforganisation festgelegt. Dazu gehören Regelungen zu Planung, Ausführung und Kontrolle ebenso wie die Festlegung von Verantwortlichkeiten und Verhaltens- und Verfahrensweisen. Ziele werden vereinbart und die entsprechenden Maßnahmen getroffen.

Wie jedes Unternehmen bewegen auch wir uns in einem Spannungsfeld von inneren und äußeren Anforderungen, die sich pauschal in politische, rechtliche, ökonomische, ökologische, technologische und soziokulturelle Themengebiete gliedern lassen.

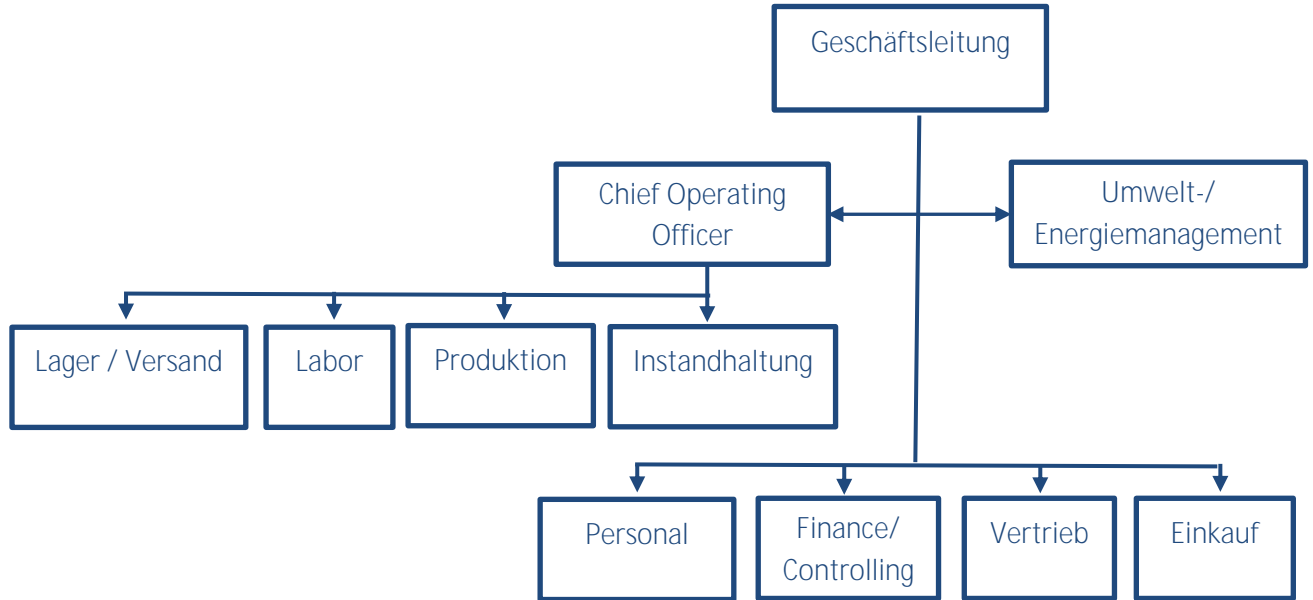
Die konsequente Realisierung von Unfallverhütungsmaßnahmen und eine kontinuierliche Sicherheitsarbeit in allen Tätigkeitsbereichen begründen ein hohes Niveau im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind bei S&S wichtige Werte. Wir haben ein Umweltmanagementsystem aufgebaut, realisiert und halten es aufrecht. Das Umweltmanagementsystem wird fortlaufend verbessert. Die verschiedenen internen und externen Vorgaben im Umweltschutz sind **Managementhandbuch „Umwelt“** zusammengefasst. **Das Handbuch ist digital für jeden Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin frei zugänglich**, ebenso wie das hausinterne Umwelt-Rechtskataster, in dem die relevanten Gesetze, Verordnungen, und Richtlinien von EU, Bund und Land sowie kommunale Satzungen abgelegt sind.

Die Gesamtverantwortung für das Umweltmanagementsystem liegt beim Chief Operating Officer (COO), welcher gleichzeitig auch der bestellte Umweltmanagementbeauftragte ist.



# Organigramm





## Kontext

### Interessierte Parteien und damit verbundene Anforderungen

Für das Umweltmanagement werden die interessierten Parteien – die sogenannten Stakeholder – bestimmt, wobei sowohl interne als auch externe Stakeholder berücksichtigt werden. An zentraler Stelle stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Deren Erwartungen beinhalten beispielsweise faire Arbeitsbedingungen und einen familienfreundlichen Betrieb. Intern sind außerdem Kooperationspartner, wie Lieferanten, von Bedeutung. Auch von diesen werden faire Geschäftsbedingungen erwartet. Extern stehen unsere Kunden an erster Stelle, mit denen wir in einem engen Vertrauensverhältnis stehen. Das impliziert ein hohes Maß an Transparenz, Erreichbarkeit und individueller Betreuung. Daneben sind Behörden zu nennen. Hier möchten wir nicht nur unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen, sondern proaktiv fördern und unterstützen.

### Chancen und Risiken

Die Bestimmung der Chancen und Risiken geht einher mit der Ermittlung und Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte. Auch der Unternehmenskontext, die interessierten Parteien mit deren Anforderungen und die bindenden Verpflichtungen werden dabei berücksichtigt. Der Einfluss dieser Risiken und Chancen auf die Umweltpolitik und die Erreichung unserer Ziele steht im Fokus. Daher sollen unerwünschte Auswirkungen verhindert und die Umweltleistung fortlaufend verbessert werden.

Nachfolgend sind die Risiken und Chancen bezogen auf die interessierten Parteien und deren Erwartungen aufgelistet.

### Interessensgruppen und Themen

#### Anforderungen und Erwartungen und deren Chancen und Risiken

Kontext Interessensgruppen / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Eigentümer / Gesellschafter	Positive Außendarstellung, gutes Image, Energieeffizienz und Umweltschutz aus Kostengründen	Chancen: Steigerung des Unternehmensimage, Risiko: Bereitstellung von Ressourcen für das UMS
Mitarbeiter	Informationen zum und Einbindung in das Umweltmanagementsystem	Chancen: Unterstützung, Aufrechterhaltung und fortlaufende Verbesserung des UMS Risiken: Fehlende Informationen können dazu führen, dass rechtliche / interne Vorgaben nicht eingehalten werden





Kontext Interessensgruppen / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Umweltmanagement- beauftragter	Ressourcenbereitstellung für die Ausübung ihrer Funktion; Weiterbildungsmaßnahmen, Austausch mit der Geschäftsführung	Chancen: Unterstützung, Aufrechterhaltung und fortlaufende Verbesserung des UMS  Risiken: Fehlende Kapazitäten, um Funktion ordnungsgemäß auszuüben -> negativer Einfluss auf Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems
Fremdfirmen	Information über sicherheits- und umweltrelevante Themen, die für die Arbeiten am Standort wichtig sind	Chancen: Aufzeigen von Verbesserungs-potenzialen (Stand der Technik, etc.)  Risiken: erhöhter Energieverbrauch und Umweltschäden der durch Fremdfirmen verursacht wird
Kunden	Aufrechterhaltung Umweltmanagementsystem (Lieferantenbewertung)	Chancen: Zertifikat führt zu besserer Lieferantenbewertung und damit zur Steigerung der Kundenzufriedenheit / Steigerung der Aufträge  Risiken: Verlust des Zertifikats führt zur Abstufung im Lieferantenscore / Verlust von Aufträgen
Lieferanten	Zur Verfügung stellen von Umwelterklärungen	Chancen: Berücksichtigung des Themas Energieeffizienz bei neuen Komponenten/ Anlagen
Versicherungen	Einhaltung der Versicherungsverträge und gesetzlicher Vorgaben	Risiken: Verursachung von Schäden, die dazu führen, dass die Versicherungsbeiträge steigen; Nichteinhaltung von Versicherungsklauseln
Banken	derzeit keine Erwartungen an das Umweltmanagementsystem	-
Benachbarte Betriebe / Anrainer	derzeit keine Erwartungen von benachbarten Betrieben bekannt	Chancen: Gute Nachbarschaftskommunikation  Risiken: Beschwerden / Klagen von Nachbarn
Gesellschaft / Gemeinde	Transparenz, Umweltschutz (Effizienter Einsatz von Energie und Ressourcen)	Chancen: Positive Wahrnehmung der Bemühungen in der Öffentlichkeit  Risiken: Negatives Image / Reputationsverlust
Gesetzgeber (Bund, Land, Bezirk)	Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, Berichterstattung bei Nichtkonformitäten	Risiken: Nichteinhaltung von rechtlichen Anforderungen, Bußgelder, Auflagen

Kontext Interessensgruppen / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Gesetzgeber (Kommune)	Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, Sicherung von Arbeitsplätzen	Chancen: wohlgesonnene Behörden durch offene Kommunikation  Risiken: Nichteinhaltung von rechtlichen Anforderungen, Bußgelder, Auflagen
Politik	Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele	Chancen: Bereitstellung von Fördergeldern/ Einrichtung von Steuererleichterungen für Unternehmen, die ein Umweltmanagementsystem betreiben  Risiken: Verschärfte gesetzliche Vorgaben machen Investitionen erforderlich
Vereinigungen / NGOs	derzeit keine Erwartungen an das Umweltmanagementsystem	Risiken: Negative Berichterstattung, Forderung zur Unterlassung bestimmter Tätigkeiten
Zertifizierer	Einhaltung der bindenden Verpflichtungen und gesetzlichen Anforderungen	Risiken: Zertifikatsverlust wegen Nicht-Konformität
Energieversorger	Abnahme der vereinbarten Liefermenge	Risiken: Vertragsstrafen / Mehrkosten bei Abweichung von der vereinbarten Liefermenge
Netzbetreiber	Einhaltung der vereinbarten maximalen Leistungsaufnahme / des Netznutzungsvertrags, Vermeidung von Netzverunreinigungen	Risiken: Vertragsstrafen / Mehrkosten bei Überschreitung der zugesagten Leistung oder "Einspeisung" von Blindleistung
Hauptzollamt	Mess- und eichrechtskonforme Erfassung von an Dritte weitergeleiteten Energiemengen	Chancen: Inanspruchnahme von Steuerrückerstattungen  Risiken: Keine Antragsberechtigung aufgrund nicht korrekt erfasster weitergeleiteter Energiemengen
Ausfall der Stromversorgung	Ausfall der Stromversorgung führt unmittelbar zu Produktionsstillstand.	Risiken: Produktionsausfall, ggf. Maschinenschäden sowie Probleme und Leistungsspitzen beim Neustart der Anlagen
Begrenzte Netzanschlusskapazitäten	Möglichkeiten zu Erweiterungen des Maschinen- und Anlagenparks sind aufgrund der Anschlusskapazitäten begrenzt	Risiken: Erweiterungen können nicht in erforderlichem Maße umgesetzt werden



Kontext Interessensgruppen / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Ladesäulen für Elektrofahrzeuge	Externe Gäste und Mitarbeiter wollen ihre Elektrofahrzeuge während des Aufenthalts laden	Chancen: positive Außendarstellung  Risiken: Registrierungspflichten und eichtechnische Anforderungen aufgrund der Stromweiterleitung an Dritte
Photovoltaik zur Abdeckung/Ergänzung des Strombedarfs im Unternehmen	Reduzierung des Strombedarfes aus externen Quellen	Chancen: positive Außendarstellung, Ressourcenschonung  Risiken: hohe Kosten, Dachlast gegebenenfalls zu hoch
Austausch Beutelfiltration durch Automatikfilter	Reduzierung des Abfalls (Filter und Restfarbe) und Vermeidung von Emission durch Verbrennung als Sondermüll	Chancen: positive Außendarstellung, Ressourcenschonung, Abfallvermeidung, Emissionsreduzierung  Risiko: hohe Kosten, technische Risiken
Auftraggeber von Druckereien	Veränderung Marktsituation - Marketingvorteile vs. Kosteneffizienz / Nachhaltigkeitsaspekte	Chance: positiver Eigenschaften von Printprodukten (Präsenz, Haptik, optische Erscheinung, Wertigkeit) führt zu erhöhtem Druckvolumen  Risiko: hohe Kosten, Ressourcenverbrauch und CO2- Emission führen zu Reduzierung / Einstellung von Druckprodukten (siehe REWE)



## Umweltaspekte

Um den Energieverbrauch so gering wie möglich zu halten, achten wir bereits darauf, dass sich unsere Produktionslinien technologisch immer auf dem neuesten Stand befinden. So betreiben wir zum Beispiel die modernste Anlage zur Herstellung von Rollenoffset-Druckfarben weltweit.

Bei der Auslieferung unserer Produkte verlassen wir uns nicht auf andere, sondern versorgen unsere Kunden mit Hilfe unserer eigenen, hochmodernen LKW-Flotte. Dadurch leisten wir nicht nur einen Beitrag zu möglichst niedrigen Emissionswerten, sondern sorgen gleichzeitig auch für eine optimale Auslastung des verfügbaren Frachtraums.

Durch ihre klare Verpflichtung zur Umweltpolitik betonen unsere Gesellschafter noch einmal ausdrücklich den hohen Stellenwert, den der Umweltschutz im Unternehmen einnimmt!

Im Zuge der EMAS-Einführung hat S&S ihre wesentlichen direkten und indirekten Umweltaspekte ermittelt und bewertet. Die erfassten Umweltaspekte bilden die Grundlage für das Umweltmanagementsystem.

Ein Umweltaspekt ist derjenige Bestandteil der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, der Auswirkungen auf die Umwelt hat oder haben kann. Umweltaspekte können positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt hervorrufen.





## Relevante Umweltaspekte

Direkte Umweltaspekte Schuite & Schuite Druckfarben GmbH	Umweltproblem/ Umweltauswirkung	Bewertung
Emissionen in die Atmosphäre a) Direkte Emissionen aus Wärmeerzeugung b) Direkte Emissionen der Betriebsfahrzeuge	CO <sub>2</sub> -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Abfall a) Abfälle zur Verwertung und zur Entsorgung b) Gefährliche Abfälle	Verlust an Rohstoffen und Materialien Schadstoffemission	sehr relevant
Nutzung von Energie a) Verbrauch von Strom, insbesondere für Produktion, Beleuchtung und IT b) Verbrauch von Erdgas für die Erzeugung von Wärme und Warmwasser	Verbrauch von (fossilen) Ressourcen CO <sub>2</sub> -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Nutzung natürlicher Ressourcen a) Verbrauch von Büromaterialien, insbesondere Papier	Verknappung der Ressourcen Verbrauch von Nutzflächen	weniger relevant
Wasser und Abwasser a) Trinkwasserverbrauch b) Abwässer von Verwaltungsgebäude	Ressourcenverknappung Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Verkehr durch Belieferung der Kunden und Geschäftsreisen	CO <sub>2</sub> -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	relevant



<i>Direkte</i> Umweltaspekte Schuite & Schuite Druckfarben GmbH	Umweltproblem/ Umweltauswirkung	Bewertung
Ein- und Ableitungen in Gewässer, z. B. Mikroplastik durch Reifenabrieb, Putz-/Reinigungsmittel	Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Nutzung von Hilfsmitteln, z. B. Schmierstoffe	Kontamination von Böden und Gebäuden Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Lärm durch Produktionstätigkeit	Lärmbelastung und Schädigung von Menschen und Tieren Änderung des Verhaltens von Menschen und Tieren.	weniger relevant
Einfluss auf Biodiversität und Landschaftsbild durch Netzerweiterung	Biodiversität und Landschaftsbild können durch unsere Tätigkeit negativ beeinflusst werden.	weniger relevant
<i>Indirekte</i> Umweltaspekte Schuite & Schuite Druckfarben GmbH	Umweltproblem/ Umweltauswirkung	Bewertung
Umweltleistung und Umweltverhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten	CO <sub>2</sub> -Emission (Scope 2 + 3) Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Produktlebenszyklusbezogene Aspekte (z.B. Design, Entwicklung, Verpackung etc.)	Verknappung der Ressourcen Verbrauch von Nutzflächen Verlust an Rohstoffen und Materialien Schadstoffemission	weniger relevant
Mitarbeiteranreise	CO <sub>2</sub> -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	relevant

## Kernindikatoren

Im Folgenden werden die einzelnen direkten und indirekten Umweltauswirkungen der Indikatoren näher beleuchtet:

- ⇒ Energieeffizienz
- ⇒ Trinkwasserverbrauch
- ⇒ Materialeffizienz
- ⇒ Abfallaufkommen
- ⇒ Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt
- ⇒ Emissionen

Jedes Jahr werden mögliche Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt analysiert und anhand von Kriterien wie Häufigkeit, potenzielle Schädigung und Ausmaß bewertet. Zudem werden diese Umweltaspekte auf die Relevanz für unsere Stakeholder hin und auf mögliche rechtliche Vorgaben geprüft. So ergibt sich am Ende eine Unterteilung in relevante, sehr relevante und weniger relevante Umweltaspekte (siehe Tabellen). Diese unterscheiden wir nach direkten und indirekten Umweltaspekten. Direkte Umweltaspekte können wir durch unser Handeln beeinflussen. Bei den indirekten Umweltaspekten spielen zum Teil andere Beteiligte eine Rolle. Für alle Umweltaspekte, die wir als sehr relevant bewertet haben, definieren wir Zielsetzungen und leiten daraus Maßnahmen aus, deren nachhaltige Umsetzung wir regelmäßig überprüfen.



## Umwelleistung

Wir verbessern kontinuierlich unsere Umwelleistung. Dabei werden der Schadstoffausstoß und die Energie- und Ressourcenverbräuche reduziert. Des Weiteren werden umweltschonende Maßnahmen bzgl. Abfallentsorgung, Gewässerschutz, Immissionsschutz, Landschaftsschutz, Natur- und Artenschutz ergriffen und umgesetzt. Der zukunftsorientierte, nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen stellt unsere Verpflichtung gegenüber künftigen Generationen dar.

Im Detail werden zur Verbesserung der Umwelleistung

- ⇒ die Wechselwirkung von Prozessen beachtet,
- ⇒ der Kontext und die damit verbundenen Erkenntnisse berücksichtigt,
- ⇒ alle direkten und indirekten Umweltaspekte ermittelt und bewertet,
- ⇒ die indirekten Umweltaspekte wie beispielsweise Umwelleistung und -praktiken von Auftragnehmern, Subunternehmern und Lieferanten oder die Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen berücksichtigt,
- ⇒ geltende Rechtsvorschriften erfasst und eingehalten,
- ⇒ die sechs EMAS Kernindikatoren (Energieeffizienz, Materialeffizienz, Wasser, Abfall, biologische Vielfalt, Emissionen) berücksichtigt,
- ⇒ Kriterien für die Beurteilung der Bedeutung der Umweltaspekte festgelegt,
- ⇒ alle angewandten Praktiken und laufenden Verfahren des Umweltmanagements geprüft und bewertet.

Die Einhaltung der Vorschriften und bindenden Verpflichtungen werden kontinuierlich bewertet und erforderliche Maßnahmen abgeleitet. Über den Status der Erfüllung werden Kenntnisse aufrechterhalten und das Verständnis gefördert.

Es werden laufende Nachweise der Konformitätsbewertung aufrechterhalten. Hierzu zählt auch der Nachweis der Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften einschließlich der jeweiligen Genehmigungen. Unser Rechtskataster haben wir mit Unterstützung des Anbieters Umwelt-Online ([www.umwelt-online.de](http://www.umwelt-online.de)) erstellt und aktualisieren dessen Inhalt gemäß den Hinweisen des Aktualisierungsdienstes. Für die darin aufgeführten Verpflichtungen zu jährlich wiederkehrenden Prüfungen führen wir (teilweise in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern) separate Datenbanken, in denen Intervalle der durchzuführenden Prüfungen, Termine und Prüfprotokolle sauber dokumentiert sind.





## Umweltleistung / Kennzahlen

Basisdaten	Einheit	2020	2021	2022	
Mitarbeiter/innen	Ø Anzahl	102	104	107	
bebaute Fläche	m <sup>2</sup>	13.891	13.891	13.891	
versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	10.674	10.674	10.674	
naturnahe Fläche	m <sup>2</sup>	15.235	15.235	15.235	
Gesamtfläche	m <sup>2</sup>	39.800	39.800	39.800	
Kernindikatoren	Einheit	2020	2021	2022	Veränderung 2022 gegenüber 2021 [%]
Rohstoffeinsatzmenge gesamt	t	44.822	48.608	48.676	0,14%
Produktionsmenge gesamt	t	44.618	48.418	48.136	-0,58%
Harze	t	8.768	11.470	11.670	1,74%
Pigmente	t	6.471	6.757	6.638	-1,76%
Füllstoffe	t	3.369	3.217	2.982	-7,30%
Mineralöle	t	18.723	19.698	19.208	-2,49%
Pflanzenöle	t	3.786	3.837	4.007	4,44%
Wachse	t	228	17	8	-49,99%
davon PTFE	t	28	17	8	-49,99%
Additive	t	68	46	48	5,04%
Wasser	t	3.204	3.567	4.123	15,58%
Materialeffizienz	%	99,54%	99,61%	98,89%	-0,72%
Strom gesamt	kWh	9.529.569	9.565.226	9.447.658	-0,86%
davon erneuerbare Energien	%	40,7	44,3	100,0	125,73%
Strom erneuerbare Energien	kWh	3.878.535	4.237.395	9.447.658	122,96%
Verbrauch pro t produzierte Farbe	kWh/t	213,58	197,56	196,27	-0,65%
Gas gesamt	kWh	424.294	561.164	331.167	-40,99%
davon Halle 1	kWh	338.048	464.257	254.839	-45,11%
davon Halle 2	kWh	86.246	96.907	76.328	-21,24%
Verbrauch Gas pro m <sup>2</sup> bebaute Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	30,5	40,4	23,8	-40,99%
Wasser gesamt	m <sup>3</sup>	4.943	4.926	5.786	17,46%
Betriebswasser	m <sup>3</sup>	3.204	3.633	4.452	22,54%
Trinkwasser	m <sup>3</sup>	1.739	1.293	1.334	3,17%
Verbrauch Trinkwasser pro Mitarbeiter/in	m <sup>3</sup> /MA	17,0	12,4	12,5	0,28%



Kernindikatoren	Einheit	2020	2021	2022	Veränderung 2022 gegenüber 2021 [%]
Abfall nicht gefährlich	t	308,87	237,27	262,50	10,63%
Papier und Pappe	t	0,5	0,4	0,4	0,00%
Toner und Tonerkartuschen	t	0,005	0,005	0,002	-50,00%
kompostierbare Abfälle	t	1,83	2,36	2,74	16,10%
Kartonagen	t	66,84	63,42	86,2	35,92%
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	t	0,03	0,03	0,03	0,00%
Leichtverpackungen	t	45,02	40,22	35,88	-10,79%
Holzabfälle	t	151,93	124,46	122,09	-1,90%
Schrott	t	37,86	5,90	10,76	82,37%
Eisen und Stahl	t	0	0,00	3,54	
Bauschutt	t	0	0,00	0,20	
Baustoffe auf Gipsbasis	t	0	0,00	0,32	
Kunststoffblasen	t	4,86	0,48	0,34	-29,17%
Sperrmüll	t	0	0	0	
Abfall gefährlich	t	281,783	258,128	204,195	-20,89%
Metall mit Schadstoffanhaftungen	t	9,89	4,58	0,00	-100,00%
Spraydosen	t	0,025	0,003	0	-100,00%
Altlacke, Altfarben	t	204,06	190,75	137,16	-28,10%
Verschmutzte Big Bags	t	66,18	55,29	64,19	16,10%
Öle	t	0,8	6,9	2,7	-60,87%
Fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel	t	0,114	0,000	0,000	
Lösemittelreste	t	0,039	0,000	0,040	
Elektrogeräte	t	0,15	0,156	0	-100,00%
Batterien/Akkus	t	0,5	0,45	0,1	-77,78%
Leuchtstoffröhren	t	0,025	0,000	0,005	
Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen					
Dieserverbrauch	kWh	3.584.322	3.711.514	3.454.912	-6,91%
gefahrte Kilometer	km	1.237.028	1.247.757	1.180.516	-5,39%
Verbrauch pro km	kWh/km	2,898	2,975	2,927	-1,61%
Emissionen (CO2)	t	5.249	4.794	1.160	-77,89%
CO2-Emission durch Energie aus externen Quellen (Strom)	t	4.012	3.501	0	-100,00%
CO2-Emission pro t produzierte Farbe	t	0,090	0,078	0,000	-100,00%
CO2-Emission durch Transport mit firmeneigenen Fahrzeugen	t	1.137	1.180	1.094	-7,31%
CO2-Emission pro 100km Transport	t	0,092	0,095	0,093	-2,03%
CO2-Emission durch Energieträger für interne Verbrennung (Gas)	t	100	113	67	-41,09%
CO2-Emission (Gas) pro m² bebaute Fläche	t	0,007	0,008	0,005	-41,09%



keine zusätzliche Emission von CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, HFKW, PFC, NF<sub>3</sub>, SF<sub>6</sub>, SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> oder PM

Erläuterung zu geringerer Materialeffizienz 2022 im Vergleich zu den Vorjahren:

Bis einschließlich 2021 wurde die Erfassung von Rohstoffverbrauch und Produktionsmenge manuell erfasst und dokumentiert. Dabei wurde der Rohstoffverbrauch pro Batch gleichgesetzt mit der gebuchten Produktionsmenge. Für die Umwelterklärung wurde in Abstimmung mit den Auditoren in den Jahren 2019-2022 **von der Rohstoffeinsatzmenge der angefallene Abfall „Altlacke, Altfarben“** abgezogen und dadurch die Produktionsmenge definiert.

Seit 2022 erfassen wir den Verbrauch unserer Rohstoffe und die nach Produktionsende rückgemeldete Produktmenge jeweils separat mit Hilfe unserer Software zur Ressourcenplanung unseres Unternehmens. Dadurch werden die Daten genauer, es ergeben sich aber auch größere Differenzen bei der Materialeffizienz 2022 gegenüber den Vorjahren.

## Umweltziele / Umweltprogramm 2023

Kalenderjahr 2023		
Umweltaspekte	Soll / Kennzahl	Maßnahmen zur Erreichung
Reduzierung Energie und fossile Energieträger	<p>2 % weniger Stromverbrauch pro kg produzierte Farbe</p> <p>2 % weniger Treibstoffverbrauch pro 100 km</p>	<p>Neuer Freiluftkühler Bindemittlextruder</p> <p>Einbau moderner Heizgeräte Bindemittlextruder</p> <p>Inbetriebnahme der Produktionsanlagen durch Anbindung Halle 2 an Bindemittlextruder</p> <p>Inbetriebnahme Photovoltaik auf Werkshallendächern</p> <p>Erfassung Stromverbrauch Halle 1 und 2 separat</p> <p>Beseitigung Leckagen Druckluftnetz</p> <p>Erneuerung Druckluftkompressor 4</p> <p>Austausch von Zugmaschinen durch moderne Fahrzeuge</p>
Rohstoffeinsatz	Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen aus der Region Mitteldeutschland	Gemeinsames Projekt im Rahmen des BioZ-Netzwerks
Abfallmanagement	Reduzierung Verbrauch und Entsorgung von Filtersäcken	Umstellung auf selbstreinigende Automatik-Filter





Kalenderjahr 2023		
Umweltaspekte	Soll / Kennzahl	Maßnahmen zur Erreichung
Abfallmanagement	Reduzierung der Farb- und Lackabfälle um 50%	Umstellung auf selbstreinigende Automatik-Filter
Allgemeine Ziele	Soll / Kennzahl	Maßnahmen zur Erreichung
Führung		
Ziel: Erfolgreiches Überwachungsaudit EMAS 3	Erfolgreich bestandenes Audit	Pflege, Anpassung und Optimierung UMS
Mitarbeiter/-innen		
Ziel: Verhinderung Notfälle / Gefahren	Anzahl SiBe, Brand- schutz- und Ersthelfer	Schulungen im Rahmen des UM und AS
Notfälle / Gefahren		
Ziel: Reaktionszeit bei Notfällen und Gefahren	Jährliche Übung	Erstellung und Probung Notfallplan
Bereitstellung Ressourcen		
Ziel: Fahrrad statt Auto	Anzahl Verträge Mitarbeiter/innen	Fahrrad-Leasing anbieten und unterstützen
Anbieter		
Ziel: Bewertung Anbieter gemäß Checkliste FB 8.1.0	60%	Bestandsaufnahme bei Anbietern
Bindende Verpflichtungen		
Ziel: Aktualisierung der bindenden Verpflichtungen	Monatliche Aktualisierung	Abgleich der Liste durch eine/n Mitarbeiter/-in



### Gültigkeitserklärung

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation mit der Registrierungsnummer DE-186-00053 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Name des Umweltgutachters	Registrierungsnummer	Zugelassen für die Bereiche (NACE)
Dr. Ulrich Wilcke	DE-V-0297	20.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittens
Matthias Friebe	DE-V-0271	

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 11.12.2023



Dr. Ulrich Wilcke  
Umweltgutachter DE-V-0297

**GUT Zertifizierungsgesellschaft  
für Managementsysteme mbH  
Umweltgutachter DE-V-0213**

Eichenstraße 3 b  
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0  
Fax: +49 30 233 2021-39  
E-Mail: info@gut-cert.de

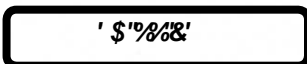


Matthias Friebe  
Umweltgutachter DE-V-0271

**GUT Zertifizierungsgesellschaft  
für Managementsysteme mbH  
Umweltgutachter DE-V-0213**

Eichenstraße 3 b  
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0  
Fax: +49 30 233 2021-39  
E-Mail: info@gut-cert.de



*Dr. Ulrich Wilcke*



## Dialog und Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen, Hinweise oder Kritik zu dieser Umwelterklärung oder zu unseren Umweltaktivitäten haben, dann beantworten wir gerne Ihre Anfragen. Zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs veröffentlichen wir unsere Umwelterklärung über unsere Homepage [www.s-s-inks.de](http://www.s-s-inks.de) im Internet.

Ansprechpartner für den Umweltschutz:

Schuite & Schuite Druckfarben GmbH  
Umweltmanagementbeauftragter: Thomas Fuß  
E-Mail: [t.fuss@s-s-inks.de](mailto:t.fuss@s-s-inks.de)